



Übungsheft • Politik und Wirtschaft • Klasse 7

Jugendliche und das Strafrecht

Erklärungen, 51 Aufgaben in drei Stufen und alle
Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann Straftaten und Altersgrenzen erklären.
- Ich kann Ziele und Maßnahmen des Jugendstrafrechts beschreiben.
- Ich kann Straftaten im Netz und Vorbeugung einordnen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen
stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-7/politik/jugend-und-recht/was-ist-jugendkriminalitaet

Alter und Strafrecht

Alter	Was gilt?
Bis 13	Nicht strafmündig, Hilfen möglich
14 bis 17	Jugendstrafrecht
18 bis 20	Je nach Reife Jugend- oder Erwachsenenstrafrecht

Maßnahmen im Jugendstrafrecht

Stufe	Beispiele
Erziehungsmaßregel	Weisung, Täter-Opfer-Ausgleich
Zuchtmittel	Verwarnung, Auflagen, Jugendarrest
Jugendstrafe	Letztes Mittel

Bei Cybermobbing

- 1 Nicht zurückschreiben
- 2 Screenshots sichern
- 3 Erwachsenen informieren
- 4 Hilfe holen: 116 111

Merksatz: Strafmündig ab 14. Im Jugendstrafrecht steht Erziehung im Vordergrund. Jugendstrafe ist das letzte Mittel.

Typischer Fehler: Denken, unter 14 sei alles erlaubt. Es gibt keine Strafe, aber Folgen und Hilfen.

Tipp: Bei Sorgen vor einer Anzeige oder bei Mobbing: Sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust.

Straftat und Alter

1 Kreuze an.

- a) Wer gegen ein Strafgesetz verstößt, begeht eine _____. ☐ Pause ☐ Straftat
.
- b) Strafmündig ist man ab _____ Jahren. ☐ 10 ☐ 14
- c) Kinder unter 14 werden _____ ☐ wie Erwachsene bestraft ☐ nicht bestraft
.
- d) Zu spät zur Schule zu kommen ist ein _____. ☐ Regelverstoß ☐ Diebstahl
- e) Ein Besprühen fremder Wände ist _____. ☐ Betrug ☐ Sachbeschädigung

2 Setze ein: Straftat, 14, Hilfen, Heranwachsende.

- a) Das Gesetz droht bei einer _____ Strafe an.
- b) Ab _____ Jahren ist man strafmündig.
- c) Kinder unter 14 bekommen keine Strafe, aber _____.
- d) Junge Menschen von 18 bis 20 heißen _____.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Jeder Regelverstoß ist eine Straftat. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Ladendiebstahl ist eine Straftat. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Unter 14 ist alles erlaubt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Bei vielen Jugendlichen bleibt es bei einer einmaligen, leichten Tat. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

4 Schreibe auf.

a) Nenne zwei Formen von Straftaten Jugendlicher.

b) Ein 12-Jähriger nimmt im Laden etwas mit. Was gilt?

5 Ursachen und Folgen. Kreuze an.

- a) Ursachen können Gruppendruck und _____ ☐ **gutes Wetter** ☐ **Langeweile** sein.
- b) Ursachen erklären eine Tat, sie _____ sie ☐ **entschuldigen** ☐ **erschweren** nicht.

Jugendstrafrecht und Verfahren

6 Kreuze an.

- a) Das Jugendstrafrecht will vor allem _____. ☐ erziehen ☐ rächen
- b) Die schwerste Maßnahme ist die _____. ☐ Jugendstrafe ☐ Verwarnung
- c) Beim Täter-Opfer-Ausgleich _____ Täter und Geschädigter. ☐ sprechen ☐ kämpfen
- d) Die Polizei _____. ☐ verurteilt ☐ ermittelt
- e) Die Staatsanwaltschaft entscheidet ☐ Anklage oder Einstellung ☐ das Zeugnis über _____.

7 Setze ein: Unschuldsvermutung, nicht öffentlich, Jugendgerichtshilfe, schweigen.

- a) Bis zum Urteil gilt die _____.
- b) Die Verhandlung gegen Jugendliche ist _____.
- c) Die _____ berichtet über die Lebenslage.
- d) Beschuldigte dürfen _____.

8**Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

- a) Jugendstrafe wird bei jeder kleinen Tat verhängt. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- b) Verwarnung und Auflagen gehören zu den Zuchtmitteln. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- c) Jede Anzeige führt zu einer Verhandlung. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-
- d) Die Öffentlichkeit darf bei Verhandlungen gegen Jugendliche nicht dabei sein. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht
-

9**Ordne und erkläre.**

- a) Ordne die Schritte: Verhandlung, Anzeige, Ermittlung, Entscheidung der Staatsanwaltschaft.
-
-
-
-
- b) Warum wird bei Jugendlichen Wiedergutmachung verlangt?
-
-
-
-

c) Nenne ein Beispiel für eine Erziehungsmaßregel.

10 Welche Stufe? Kreuze an.

a) Ein Kurs als Weisung ist eine

_____ .

☐ Erziehungsmaßregel ☐ Jugendstrafe

b) Der Jugendarrest gehört zu den

_____ .

☐ Erziehungsmaßnahmen ☐ Zuchtmitteln

Netz und Vorbeugung

11 Kreuze an.

- a) Wiederholtes Beleidigen im Netz heißt _____. ☐ Cybermobbing ☐ Training
.
- b) Die Nummer gegen Kummer lautet _____. ☐ 112 112 ☐ 116 111
- c) Beweise sichere ich zum Beispiel mit einem _____ ☐ Kommentar ☐ Screenshot
- d) Vorbeugende Maßnahmen heißen _____. ☐ präventiv ☐ repressiv
- e) Eine Strafe nach einer Tat ist _____. ☐ repressiv ☐ präventiv

12 Setze ein: Beweise, Bedrohung, Prävention, Hilfe.

- a) Bei Mobbing sichere ich _____.
- b) Eine Drohnachricht ist eine _____.
- c) Jugendzentren sind ein Beispiel für _____.
- d) Wenn ich unsicher bin, hole ich _____.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Im Netz gelten keine Gesetze. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Beleidigung ist auch im Netz strafbar. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Nur harte Strafen verhindern Straftaten. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Aufklärung über Cybermobbing ist eine vorbeugende Maßnahme. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

14 Bewerte und schreibe.

a) Du siehst, dass ein Mitschüler im Chat beleidigt wird. Nenne zwei Dinge, die du tun kannst.

b) Nenne eine präventive und eine repressive Maßnahme gegen Jugendkriminalität.

c) Eine Stadt kann mehr Jugendangebote schaffen. Gib ein Argument dafür.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Straftaten und Altersgrenzen erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Ziele und Maßnahmen des Jugendstrafrechts beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Straftaten im Netz und Vorbeugung einordnen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Straftat und Alter

1 Kreuze an.

a) **Straftat**

→ Das Gesetz verbietet die Handlung und droht Strafe an.

b) **14**

→ Ab 14 gilt das Jugendstrafrecht.

c) **nicht bestraft**

→ Es gibt aber Hilfen.

d) **Regelverstoß**

→ Es steht kein Verbot im Strafgesetz.

e) **Sachbeschädigung**

→ Fremdes Eigentum wird beschädigt.

2 Setze ein: Straftat, 14, Hilfen, Heranwachsende.

a) Das Gesetz droht bei einer **Straftat** Strafe an.

b) Ab **14** Jahren ist man strafmündig.

c) Kinder unter **14** bekommen keine Strafe, aber **Hilfen**.

d) Junge Menschen von **18** bis **20** heißen **Heranwachsende**.

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Nur was das Gesetz mit Strafe bedroht, ist eine Straftat.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Es gibt keine Strafe, aber Folgen und Hilfen.

d) Stimmt.

4 Schreibe auf.

a) **Ladendiebstahl und Sachbeschädigung.**

→ Denke an die Tabelle.

b) **Er wird nicht bestraft, weil er unter 14 ist. Aber Eltern, Schule oder Jugendamt reagieren und der Schaden wird geklärt.**

→ Denke an die Altersgrenze.

5 Ursachen und Folgen. Kreuze an.

a) **Langeweile**

→ Auch Konflikte spielen eine Rolle.

b) **entschuldigen**

→ Jeder bleibt verantwortlich.

6 Kreuze an.

- a) **erziehen**
→ Es soll neue Taten verhindern.
- b) **Jugendstrafe**
→ Sie ist das letzte Mittel.
- c) **sprechen**
→ Sie klären den Schaden.
- d) **ermittelt**
→ Das Urteil spricht das Gericht.
- e) **Anklage oder Einstellung**
→ Sie prüft die Ermittlungen.

7 Setze ein: Unschuldsvermutung, nicht öffentlich, Jugendgerichtshilfe, schweigen.

- a) **Bis zum Urteil gilt die Unschuldsvermutung.**
- b) **Die Verhandlung gegen Jugendliche ist nicht öffentlich.**
- c) **Die Jugendgerichtshilfe berichtet über die Lebenslage.**
- d) **Beschuldigte dürfen schweigen.**

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) **Stimmt nicht. Richtig: Sie ist das letzte Mittel.**
- b) **Stimmt.**
- c) **Stimmt nicht. Richtig: Viele Verfahren werden eingestellt.**
- d) **Stimmt.**

9 Ordne und erkläre.

- a) **1. Anzeige, 2. Ermittlung, 3. Entscheidung der Staatsanwaltschaft, 4. Verhandlung**
→ Beginne mit der Anzeige.
- b) **Sie sollen den Schaden erkennen und Verantwortung übernehmen.**
→ Denke an Erziehung.
- c) **Zum Beispiel ein Kurs oder ein Täter-Opfer-Ausgleich.**
→ Denke an die Tabelle.

10 Welche Stufe? Kreuze an.

- a) **Erziehungsmaßregel**
→ Sie ist mild.
- b) **Zuchtmitteln**
→ Er ist das schärfste Zuchtmittel.

11 Kreuze an.

a) Cybermobbing

→ Es geschieht über längere Zeit.

b) 116 111

→ Sie ist kostenlos und anonym.

c) Screenshot

→ Er zeigt, was geschrieben wurde.

d) präventiv

→ Sie wirken vor einer Tat.

e) repressiv

→ Sie reagiert auf die Tat.

12 Setze ein: Beweise, Bedrohung, Prävention, Hilfe.

a) Bei Mobbing sichere ich Beweise.

b) Eine Drohnachricht ist eine Bedrohung.

c) Jugendzentren sind ein Beispiel für Prävention.

d) Wenn ich unsicher bin, hole ich Hilfe.

13 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig:
Auch online gelten die Gesetze.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig:
Auch Vorbeugung und schnelle Reaktion sind wichtig.

d) Stimmt.

14 Bewerte und schreibe.

a) Ich leite nichts weiter und sage, dass das nicht in Ordnung ist. Ich spreche mit einer Lehrkraft.

→ Denke an Mitmachen verweigern und Hilfe holen.

b) Präventiv: Schulsozialarbeit. Repressiv: Strafverfolgung und Auflagen.

→ Vorbeugen und Reagieren.

c) Sie bieten Alternativen, bevor etwas passiert.

→ Denke an Vorbeugung.